

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben wollen oder beworben haben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir Sie nachstehend gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte in Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

DIDYMOS Erika Hoffmann GmbH
Alleenstraße 8/1
71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141/975 71-0
Fax: 07141/975 71-26
E-Mail-Adresse: mail@didymos.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** Herrn Stefan Folberth erreichen Sie unter der Anschrift Neue Weinsteige 44, 70180 Stuttgart oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@didymos.de.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie von uns auf Nachfrage oder finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.didymos.de.

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen selbst in Form von Bewerbungsunterlagen erfasst und an uns gesendet. Im weiteren Bewerbungsprozess können weitere personenbezogene Informationen aus einem Bewerbungsgespräch gesammelt werden.

Hierzu gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Bewerbungsunterlagen (z.B. Anschreiben und Lebenslauf einschl. Einzelheiten zur Ausbildung und zum beruflichen Werdegang, Zeugnisse, Portraitfoto sowie weitere Angaben wie Familienstand, Aufenthaltsstatus, Sozialversicherungsnummer, Informationen zu vorherigen Anstellungen ggf. bei Minderjährigen Informationen zu Ihren gesetzlichen Vertretern).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Bewertung Ihrer Person und Fähigkeiten sowie der Prüfung Ihrer Eignung für unsere Stelle oder ggf. für andere in Frage kommenden offenen Stellen in unserem Unternehmen im Rahmen der Bewerbersichtung bzw. des Bewerberauswahlverfahrens, um einen Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und uns abzuschließen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des AGG erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG)

4. Wer bekommt Ihre Daten und wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zum ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsprozesses benötigen, z.B. die Geschäftsleitung, Personalverantwortliche sowie ggf. weitere Personalentscheider für die jeweils offene Position in unserem Unternehmen.

Ihre Daten übermitteln wir nicht an Dritte. In wenigen Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten an externe Stellen weitergegeben werden müssen, wie z.B. öffentliche Stellen (Behörden und Ämter etc.), externe Dienstleister oder andere Empfänger. Die von uns eingesetzten Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Im Falle einer Nichteinstellung löschen wir Ihre Daten spätestens drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. einer Absage durch uns oder der Rückziehung der Bewerbung durch Sie, je nachdem, was früher erfolgt, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Einwilligung in die längere Speicherung Ihrer Daten. Ferner können wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

6. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Hinsichtlich der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten stehen Ihnen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgend aufgeführten Rechte gegenüber uns zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten unter den Voraussetzungen des Art. 16 und Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO;
- Recht gem. Art. 20 DSGVO auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und Übermittlung dieser Daten, sofern die weiteren Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen;
- Recht auf Widerruf einer uns ggf. erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch hat zur Folge, dass Ihre Bewerbung damit als zurückgezogen gilt.

7. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

LfdI Baden-Württemberg Herr Dr. Stefan Brink
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
oder Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 / 61 55 41 – 0
Fax: +49 (0)711 / 61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung benötigen wir diejenigen personenbezogenen Daten von Ihnen, die für die Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Bewerbungsprozess durchzuführen und ggf. einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abzuschließen.

Bestätigung zum Erhalt des Informationsblatts durch den/die Bewerber/in

Hiermit bestätige ich den Erhalt dieses Informationsblatts zur Verarbeitung meiner Bewerberdaten.

Ort, Datum

Name und Unterschrift